

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 30 · 25. Juli 2024

Sommergrüße aus der Gemeinde



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Christine Reimer feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum

■ Christine Reimer feierte am 18.07.2024 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Rechtsanwaltsgehilfin im Jahr 1978, wechselte sie zur Stadt Pforzheim. Sie war dort im Jugend- sowie im Schul- und Sportamt tätig. Im Jahr 2003 wechselte sie als Verwaltungsfachangestellte zur Gemeinde Königsbach-Stein und arbeitete hier seitdem im Personalamt. Zu Beginn ihrer Tätigkeit war Christine Reimer nicht nur für die komplette Personalsachbearbeitung, sondern auch für die Kindergartenverwaltung, die Vereinsförderung und das Beschaffungswesen zuständig. Im Laufe der Zeit hat sie sich mehr und mehr auf den Bereich der Personalverwaltung spezialisiert und sich insbesondere für die Ausbildung der Nachwuchskräfte im Rathaus engagiert. Wir danken Frau Reimer für ihren Einsatz, beglückwünschen sie zu diesem Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude. ■



v.l. Dominik Laudamus (Hauptamtsleiter), Christine Reimer, Thomas Kau-cher (1. Bürgermeisterstellvertreter), Robin Sailer (Personalsratsvorsitzender)



Übergabe des Spendenschecks für das Sommerferienprogramm 2024

■ Bürgermeister Heiko Genthner nahm am vergangenen Dienstag, dem 23.07.2024, gemeinsam mit der Organisatorin des diesjährigen Sommerferienprogramms, Martina Neumann, dankend den Spendenscheck des Heimatausschuss Batsch-Brestowatz entgegen. Der Verein aus Königsbach-Stein spendete für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, genauer für das Sommerferienprogramm. Überreicht wurde der Scheck von den Vereinsmitgliedern Eva Stariha-Marschall und Horst Melzer. ■

v.l.n.r. Bürgermeister Heiko Genthner, Frau Eva Stariha-Marschall, Herr Horst Melzer und Martina Neumann neben dem Heimatmuseum Batsch-Brestowatz im Ortsteil Stein.

21. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2024

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
1	Alles rund ums Pferd	Mo. 19.08.24 von 10:00 bis 13:00 Uhr Wiesenmühle Reit- und Ritterverein Gengenbachtal	8-12	2,00
2	Kinonachmittag	Mo. 19.08.24 von 14:15 bis 16:30 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule Königsbach BüNe - Nachhaltigkeits-Treff	7-13	2,00
3	Backen mit den Landfrauen Stein	Di. 20.08.24 von 15:30 bis 18:00 Uhr Schulküche Heynlinsschule Landfrauenverein Stein	6-12	2,00
4	Spray Painting Art	Di. 20.08.24 von 14:00 bis 16:00 Uhr Gelände der Kath. Kirche in Stein Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	8-15	2,00
5	Kegeln beim KV Königsbach	Di. 20.08.24 von 10:00 bis 12:00 Uhr Seiteneingang am Keglerheim Königsbach 1. Keglerverein Königsbach e. V.	8-18	1,50
6	Schlüsselanhänger fertigen	Di. 20.08.24 von 09:00 bis 13:00 Uhr Haupteingang Firma Zecha Zecha Hartmetall Werkzeugfabrikation GmbH	12-17	2,00
7	Müll weg - ich bin dabei!	Mi. 21.08.24 von 15:00 bis 18:00 Uhr Parkplatz Bildungszentrum Königsbach BüNe - Nachhaltigkeits-Treff	9-13	2,00
8	Vorstellung Schützenverein - spielerisches Lichtschießen	Mi. 21.08.24 von 11:00 bis 13:30 Uhr Allmendäckerle 1, Schützenhaus Königsbach KKS Königsbach	8-12	5,00
9	Radtour zum Bauernhof um´s ganze Dörfle	Do. 22.08.24 von 08:30 bis 12:00 Uhr Rathaus Stein Gemeinde Königsbach-Stein	9-13	2,00
10	Alles rund ums Pony	Do. 22.08.24 von 10:00 bis 13:00 Uhr Bauernhof Jost Kuchentalweg 4, 75203 Königsbach-Stein	5-10	10,00
11	Komm mit uns in den Einsatz	Fr. 23.08.24 von 09:30 bis 12:00 Uhr DRK OV Königsbach bei der Festhalle DRK OV Königsbach	6-9	2,00
12	Besuch im Naturkundemuseum Karlsruhe	Fr. 23.08.24 von 09:30 bis 15:00 Uhr Bahnhof Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	8-12	3,00

21. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2024

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
38	Upcycling	Sa. 24.08.24 von 09:30 bis 11:30 Uhr Plötzer, Vereinsheim Kleintierzuchtverein Königsbach C 109	9-13	2,00
13	Auf Steinzeitreise	Mo. 26.08.24 von 09:30 bis 12:30 Uhr Historischer Kindergarten, Mühlstraße 4, Stein (FKSG-Häusle) Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte	10-14	10,00
14	Bastel-Vormittag im KreativWerk	Di. 27.08.24 von 10:00 bis 12:00 Uhr KreativWerk Königsbach, Ankerstraße 29 KreativWerk	8-12	15,00
15	Bastel-Nachmittag im KreativWerk	Di. 27.08.24 von 14:00 bis 16:00 Uhr KreativWerk Königsbach, Ankerstraße 29 KreativWerk	6-9	15,00
16	Basteln	Mi. 28.08.24 von 14:30 bis 16:00 Uhr Tagespflege Goethestr. 4 Königsbach EV. Krankenhilfsverein - Tagespflege	6-10	2,00
17	Kloster Maulbronn Körbe flechten	Mi. 28.08.24 von 09:00 bis 13:00 Uhr Marktplatz, vorm Rathaus Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	9-14	9,00
18	Kreativ-Vormittag	Do. 29.08.24 von 09:00 bis 12:00 Uhr Rathaus Königsbach, Zimmer 111 Gemeindeverwaltung	6-11	5,00
19	Ausflug in den Zoo Karlsruhe	Do. 29.08.24 von 08:00 bis 15:00 Uhr Bahnhof Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	8-15	13,00
20	Kanutour, die Großen	Fr. 30.08.24 von 13:30 bis 19:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang- Gemeinde Königsbach-Stein	11-15	9,00
21	Sommerolympiade 2024	Fr. 30.08.24 von 14:00 bis 17:00 Uhr Sporthalle Johannes-Schoch-Schule Königsbach SPD Königsbach-Stein	6-10	2,00
22	Spiel und Spaß rund um den Hund	Sa. 31.08.24 von 10:00 bis 14:30 Uhr Vereinsgelände der Hundefreunde Königsbach, Schwarzwaldstr. 100 Verein der Hundefreunde	6-10	2,00

21. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2024

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
23	Die Kräuterstube	Mo. 02.09.24 von 09:00 bis 13:00 Uhr Hof altes Schulhaus beim OGV Königsbach OGV Königsbach	6-12	2,00
24	Spiel, Satz & Sieg - Wir spielen Tennis	Mo. 02.09.24 von 14:00 bis 17:00 Uhr Clubanlage TTC Königsbach 1. TTC Königsbach	7-16	6,00
25	Filmabend „Wir sind Barbie und Ken“	Mo. 02.09.24 von 19:00 bis 21:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	7-14	4,00
37	Dartspielen auf E-Dart Automaten	Mo. 02.09.24 von 09:00 bis 15:00 Uhr Vereinsheim Allmendäckerle 1, Königsbach DC Irish 24 e. V.	8-15	5,00
26	Dorfrallye durch Stein - die kleine Runde	Di. 03.09.24 von 09:30 bis 13:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein (Ende: auf Gemeindewiese beim Fischteich, Heimbronner Str.) CVJM Stein e.V.	7-11	5,00
27	Filmabend „1, 2 oder 3 ...“	Di. 03.09.24 von 19:00 bis 21:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	7-14	4,00
28	Dorfrallye durch Stein - die große Runde	Di. 03.09.24 von 14:30 bis 18:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein (Ende: auf Gemeindewiese beim Fischteich, Heimbronner Str.) CVJM Stein e.V.	10-14	5,00
29	Mein erstes Golferlebnis	Mi. 04.09.24 von 10:00 bis 13:00 Uhr Sekretariat Golfanlage Johannesthal Königsbach Golfclub Johannesthal	9-14	8,00
30	Geländespiele	Mi. 04.09.24 von 09:30 bis 14:00 Uhr auf Gemeindewiese beim Fischteich in Stein (Heimbronner Str.) CVJM Stein e.V.	7-14	5,00
31	Escape Room „Das Labor von Professor Doktor Aurum“	Mi. 04.09.24 von 19:00 bis 20:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	8-11	4,00
32	Escape Room „Das Labor von Professor Doktor Aurum“	Mi. 04.09.24 von 20:30 bis 22:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	11-14	4,00

21. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2024

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
33	Mit Spaß durch die Turnhalle	Do. 05.09.24 von 09:30 bis 12:00 Uhr TBK Halle am Plötzer TBK	6-10	2,00
34	Mit Spaß durch die Turnhalle	Do. 05.09.24 von 13:00 bis 15:30 Uhr TBK Halle am Plötzer TBK	8-12	2,00
35	Historische Nachtwanderung mit Gruselgeschichten	Do. 05.09.24 von 20:00 bis 22:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	8-12	4,00
36	Abschlussparty	Fr. 06.09.24 von 13:30 bis 18:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	7-14	5,00

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **18.09.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Schlager-Party
27. Juli ab 18.00 Uhr
Marktplatz Stein
Live-Musik ab 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Veranstalter: Volkshaus Stein e.V.

BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi					14:00-17:30		E
25 Do					14:00-17:30		
26 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
28 So							
29 Mo							
30 Di							
31 Mi					09:00-12:30		

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDiK für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführung: Kai Käshöfer
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel Tel. 31338-20

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran- kenheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
tkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Tel. 07231 - 1 39 4080

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause
Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 - 240
Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Tel. 07231 - 308 5033

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 07231 - 42865 - 0

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Tel. 07236 - 279 9897

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Behinderten-Fahrdienst

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Tel. 07231 - 6075860

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Tel. 07231 - 778705-0

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

<http://www.sterneninsel.com>

Tel. 07231 - 8001008

Tagesmütter Enztal e.V.

www.tagesmuetter-enztal.de

Tel. 07041 8184711

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rententräge

Feuerwehrverwaltung Vanessa Frank 3008-157

Flüchtlingsbeauftragter Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragte Zaman Osman 3008-159

Integrationsmanager Renatha de Barros Grau 3008-161

GVD Mohammad Diab 3008-156

Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rententräge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-143

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Schaukelstuhl, Holz, Farbe Rot **Tel.:** 07232/319640

Schreibtisch, Kiefer, massiv **Tel.:** 07232/9287

Bierzapfer, zapft ohne Patronen, Firma datograf
Lampenöl, für alle Petroleumlampen, rußfrei 1000 ml
Tel.: 6624

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Sommerferien

Wir wünschen allen eine wunderschöne Sommer- und Ferienzeit – die Gemeindebücherei macht selbst bei heißem Wetter keine Ferien. Bei uns können Sie den ganzen Sommer Bücher und Spiele, Hörbücher, Zeitschriften und Filme ausleihen. Falls es doch mal zu Engpässen beim Personal kommt, werden wir kurzfristige Schließungen aber an der Tür der Bücherei und auf der Homepage der Gemeinde mitteilen. Für Sie als Nutzer*in entstehen keine Nachteile, wir werden die Leihfristen dann entsprechend anpassen.

Gerne können Sie in der Bücherei Literatur für die Ferienzeit ausleihen. Nicht nur Reiseführer, sondern auch die dazu passende Unterhaltungsliteratur finden Sie bei uns in den Regalen. Falls Sie in den Urlaub fahren, teilen Sie das bitte den Mitarbeiterinnen an der Theke mit. Dann können wir die Ausleihzeiten entsprechend anpassen.

Aktuell haben wir Medien über die Olympischen Spiele und Reiseführer über den Großraum Paris angeschafft. Schauen Sie einfach mal in unser Schaufenster.

In den Ferien werden wir wieder lesenswerte Literatur für Groß und Klein vorstellen. Wir können natürlich nicht garantieren, dass Sie das Buch auch gleich ausleihen können. Der schnellste Nutzer macht das Rennen. Natürlich können Sie ausgeliehene Medien auch vorbestellen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Das Reparatur-Team sucht Verstärkung

Wir suchen Menschen, die gerne reparieren und tüfteln.

Unser nettes, aufgeschlossenes Team veranstaltet gemeinsam den Reparatur-Treff.

Dieser findet jeden ersten Freitag im Monat, immer von 15:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Interesse? Fragen?

Dann bitte einfach melden unter reparatur-treff@buene-ks.de oder 07232 315912.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 29. Juli, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Bewegungstreff am Vormittag

Wann: Donnerstag, 10:30 - 11:30 Uhr

Wo: Parkplatz am Eingang zum Gengenbachtal

*Der Bewegungstreff macht **Sommerpause** vom **01.08.** - **29.08.2024**, nach der Sommerpause findet er am **05.09.2024** wieder statt.*

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Fahrrad-Werkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-up. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 27. Juli, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Gemeinsam Wandern

Wanderung am 31. Juli 2024 von Kaltenbronn nach Bad Wildbad

Wir fahren mit der S5/6 nach Bad Wildbad, dann mit dem Bus nach Kaltenbronn.

Vom Informationszentrum wandern wir über das Hochmoor zum Wildsee und genießen einen Blick über diese wunderschöne romantische Landschaft. Anschließend geht es weiter zur Grünhütte, hier kehren wir zum Mittagessen ein und können uns für die weitere Strecke erholen. Der Rückweg führt zum Sommerberg und mit der Bergbahn nach Bad Wildbad. In Bad Wildbad fahren wir mit der S-Bahn nach Königsbach zurück.

Die Streckenlänge beträgt 11 km, etwa 5-6 km zur Grünhütte und von dort weiter 5-6 km zur Sommerbergbahn. Die Wege sind gut zu laufen und es geht nur wenig bergauf. Es ist eine sehr schöne Strecke. Der Weg übers Moor und zum See führt über Holzbohlen. Die Holzbohlen können glitschig sein, um nicht auszurutschen und für einen sicheren Halt sind Stöcke zu empfehlen. Wichtig sind auch Schuhe mit rutschfesten Sohlen. Alternativ könnten wir bei sehr nassem Wetter einen anderen Weg zur Grünhütte laufen.

Streckenlänge: 11 km (Holzbohlenweg etwa 2 km)

Wann: Mittwoch, 31.07.2024

Treffpunkt: am Bahnhof Königsbach um 8.35 Uhr, Bahn fährt um 8.57 Uhr

Rückkehr: zwischen 17 und 18 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Montag, 29.07.2024.

Susanne Mandrella, Tel.: 01704360430 oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. **Änderungen sind vorbehalten.**

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 30. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



1,2,3 und raus!

Die Zeit vergeht unaufhaltsam und wir haben unsere Schlauchfische gebührend und nach langjähriger Tradition „rausgeschmissen“. Jedes Jahr ein besonderes Erlebnis, auf das voller Vorfreude hingefiebert wird.

Nun wünschen wir euch alles Gute für die kommende Schulzeit und Gottes Segen für den neuen Weg. Wir erinnern uns gerne an die ereignisreichen Kindertagstage mit euch.

Vielen Dank für das tolle Riesenjenga, das ihr so schön bemalt habt.



Foto: Goldbach

Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerferienzeit. Zeit, um etwas Kraft, Sonne und (Familien-) Erlebnisse aufzutanken.

Text: Goldbach

Heynlin-Kindertagesstätte



Vorschulübernachtung in der Heynlin Kita

Das Kitajahr neigt sich dem Ende zu und auf viele Kinder warten neue Herausforderungen und Eindrücke des Lebens.

Für uns war es mal wieder an der Zeit, gemeinsam mit den Sonnenkindern – unserer Vorschulgruppe – eine Übernachtungsfeier stattfinden zu lassen. Als Erstes galt es, die Betten für die Übernachtung zu richten. Schließlich muss ja für jedes Kind ein provisorisches Nachtlager geschaffen werden. Dafür hatten wir

Isomatten, Decken und Schlafsäcke dabei. Nachdem die Betten bereit waren, startete die große Schatzsuche durchs Haus. Gemeinsam als Team galt es Aufgaben zu lösen, Spiele zu spielen und knifflige Rätsel zu knacken. Bei dem Stuhlkreis-Spiel „Reise nach Gemeinsamkeit“ ging es darum, als eine Einheit Rücksicht aufeinander zu nehmen und für jeden einen Platz im Kreis zu finden, sodass niemand benachteiligt wird. Ganz schön schwierig! Doch nachdem alle Hürden überwunden waren, wartete am Ende der Herausforderung eine Schatztruhe mit personalisierten Gläsern und Leuchtstäben.

Nach diesem Abenteuer war eine ordentliche Stärkung dringend notwendig. Dafür gab es frisch gebackene Pizza vom Italiener. Yummy!

Mit vollen Bäuchen und mit Taschenlampen bewaffnet, machten wir uns auf zu einem Verdauungsspaziergang durch die Dämmerung. Im Hort wieder angekommen geisterten wir noch im Dunkeln durch die Kita, machten uns in Ruhe bettfertig und kuschelten uns dann für eine Gutenacht-Traumreise in die Betten.

Nach einem aufregenden Abend und einer erholsamen Nacht, wurde unseren Sonnenkindern bei einem gemeinsamen Frühstück das „Schulkind 2024“ T-Shirt überreicht.

Es war eine tolle Abschluss-Übernachtungsfeier, welche uns lange in Erinnerung bleiben wird.

S. Fiasco, I. Sodano, A. Oszcipok



Foto: A. Oszcipok

Johannes-Schoch-Schule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Klassen 2- 4

Montag, 09. und Dienstag, 10. September 2024:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Mittwoch, 11. September 2024, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Klassen 1

Donnerstag, 12. September 2024:

14.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule

Freitag, 13. und Montag, 16. September 2024:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Dienstag, 17. September 2024, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erholsame und schöne Urlaubs- bzw. Ferientage!

Für die Schulgemeinschaft

Manuela Frank, Rektorin

Auszeichnungen zum Abschluss der Grundschulzeit

Zum Abschluss der Grundschulzeit erhalten folgende Schülerinnen und Schüler einen Preis bzw. ein Lob:

Klasse 4a:

Preis: Leni Sophie Rockel

Lob: Philipp Halbrock, Laura Marie Hartmann, Liam Siegfried Heinrich, Mila Jolie Kehle, Lorenzo Mangiafico, Zoey Jolie Pfeifer, Emily Marie Röber

Klasse 4b:

Preis: Helena Maleen Becker, Finja Olivia Beisel, Elina Sophie Schüle

Lob: Eleni Fridah Lamprecht, Emil Lechler, Sebastian Tim Lehmann, Anna Jasmin Mack, Eva Stefanie Mast, Leonhard Karl Mößner, Summer Pfirmann, Linus Joshua Rexroth, Levin-Joel Savarino, Nele Sophie Schäfer

Projektwoche „Weltall“

Eine Woche lang begab sich die Johannes-Schoch-Schule auf eine Reise ins Weltall.

An den fünf Tagen nahmen die Schülerinnen und Schüler in klassenübergreifenden Gruppen an unterschiedlichen Angeboten teil. Alle kleinen und großen Astronauten trafen sich jeden Morgen im Musikpavillon, um „Völlig losgelöst“ in den Tag zu starten. Die Kinder durften das Leben auf einer Raumstation, das Sonnensystem mit seinen Planeten sowie die Besonderheiten des Mars kennenlernen, einen Raketenstart miterleben, Essen im All probieren und selbst herstellen, ein Mobile basteln, den Lauf des Mondes nachvollziehen und vieles mehr.



Raumfahrertraining - weitere Bilder finden sie auf unserer Schulhomepage

Foto: MF



Wir bauen einen Düsenantrieb für unsere Weltraummission

Foto: MF

Am Freitag öffnete die Johannes-Schoch-Schule zum Abschluss der Projektwoche ihre Türen für alle Eltern und Interessierten. Der Förderverein kümmerte sich um das leibliche Wohl mit leckerem Gebäck und Getränken.

Es war eine tolle Woche mit motivierten Schülerinnen und Schülern, die einander unterstützten und mittags mit strahlenden Gesichtern nach Hause gingen.

Vielen Dank an alle, die diese Projektwoche möglich gemacht haben!

Aufruf – Unterstützung gesucht

Auch im neuen Schuljahr würden wir an der Johannes-Schoch-Schule gerne eine Fußball-AG über das Jugendbegleiterprogramm am Nachmittag anbieten.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht an: johannes-schoch-schule@t-online.de.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Förderverein der Johannes-Schoch-Schule



Ein eisiger Feriengruß

Auch in diesem Schuljahr überraschte der Förderverein der Johannes-Schoch-Schule alle Kinder mit einem eisigen Feriengruß. Die Schülerinnen und Schüler durften sich über einen Eisgutschein des Eiscafé's Gelatissimo in Königsbach freuen! Wie auch in den letzten Jahren war die Freude riesig und zauberte ein Strahlen in die Gesichter.

Das Kollegium der Johannes-Schoch-Schule bedankt sich im Namen aller Kinder für diesen erfrischenden Start in die Ferien!

Frank

Willy-Brandt-Realschule

Die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2023/24 haben bestanden

10 A

Edward Agafonov, Flavio Arena, Alex Bajusz, Celine Birkner, Emilie Decker, Maximilian Gut, Kenan Hadziric, Aliya Jentner, Căcilia Karl, Leia Kraus, Amjad Mardoud, Carys McFall, Amelie Michi, Melissa Moster, Nico Nonnenmacher, Samira Rebmann, Jana Ruf, Kelly Schuster, Aliah Wickenhäuser, Laura Zengerle

10 B

Lenny Anderer, Tim Bauer, Anduela Berisha, Katharina Bischof, Laura Blasi, Elias Böhm, Madeleine Böhringer, Marius Bossert, Dominik Flack, Emma Galassi, Alessia Iacomini, Nena Kahlert, Elian Kerth, Lara Koch, Katja Köhler, Emely Kühn, Jonas Luciano, Mathis Modritsch, Luisa Ott, Felicitas Person, Jonathan Reiling, Niklas Reiling, Donye-Levon Rogers, Tiziano Sacco, Julia Schütze, Hera Sophie Strobel, Leonie Uhlig, Lina Wacker, Jona Wagner

10 C

Philipp Bitter, Vivienne Collin, Luis Da Silva Ernst, Danilo Sandro Andrea Di Grigoli, Sabrina Ion, Jamie Jost, Ghanem Khudaida, Mateo Mickler, Justin Mis, Finja Kim Müller, Antonia Nagy, Gianluca Pätzold, Mileen Raddatz, Julie Rapp, Celine Renz, Lara Sarnecki, Annika Schramm, Jeremy Seiter, Robin Seiter, Filippo Sorce, Mara Taut, Jana Tesari, Malin Tramsak, Finn-Luca Tusch, Julian Wagner, Kasper Walz

10 D

Julian Bauer, Florian Fahrer, Jona Fix, Samuel Hoch, Luca Huber, Dana Jörke, Maik Junke, Deljin Khudaida, Nico Kuderna, Laura Lutz, Nick Maag, Raoul Milione, Steven Moor, Valeska Müller, Leticia Rentschler Mesa, Anisha Sadrijaj, Leni Schöller, Ayleen Schöne, Lena Studer, Marie Studer, Loreen Suskovic-Jakopac, Maurice Thome, Alya Towaije, Maximilian Vögele, Nick Vögele

10 E

Levin Antoniadis, Ömer Dadak, Korel Dalbay, David Ecker, Dzenis Fazlic, Hejar Gök, Cheyenne Kobras, Colien Leibensperger, Mattis Leischner, Nils Magas, Milena Maltschikowski, Janine Mazander, Lilli Oechsle, Anna Oechsle, Jakob Rian Quinones, Melisa Shala, Noel Tomka, Nathalie Weis, Timon Winkler

Einen Preis erhielten:

10 A: Leia Kraus, Amelie Michi, Kelly Schuster

10 B: Laura Blasi, Madeleine Böhringer, Emely Kühn, Jonathan Reiling, Niklas Reiling, Julia Schütze, Hera Sophie Strobel

10 C: Finja Kim Müller, Jana Tesari

10 D: Marie Studer

10 E: Ömer Dadak

Ein Lob erhielten:

10 A: Alex Bajusz, Kenan Hadziric, Carys McFall, Melissa Moster, Aliah Wickenhäuser, Laura Zengerle

10 B: Marius Bossert, Emma Galassi, Lina Wacker, Jona Wagner
10 C: Danilo Sandro Andrea Di Grigoli, Celine Renz, Robin Seiter, Malin Tramsak

10 D: Jona Fix, Valeska Müller, Leticia Rentschler Mesa, Lena Studer, Alya Towaije

10 E: ---

Folgende Sonderpreise wurden verliehen:

Willy-Brandt-Preis (herausragende Leistungen in Geschichte, Gemeinschaftskunde und WBS):

Emely Kühn 10B und Finja Müller 10C

Jahrgangsbeste (Gesamtdurchschnitt 1,3):

Hera Strobel 10B

Sozialpreis des Fördervereins:

Julie Rapp 10C und Ömer Dadak 10E

Sonderpreis Musik:

Julie Rapp 10C, Malin Tramsak 10C, Sabrina Ion 10C

Sonderpreis Sport:

Marius Bossert 10B

Sonderpreis der Weinberg-AG:

Emely Kühn 10B

(T.K.)

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 09. September 2024

Für die Klassen 6 - 10 um 7.50 Uhr.

Ende des Unterrichts nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr.

Dieter König

Realschulrektor

Sicherheit macht Schule

DRK und BARMER fördern den Schulsanitätsdienst der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach. Jährlich ereignen sich in Deutschland mehr als eine Million Schulunfälle. Aus diesem Grund haben die Willy-Brandt-Realschule in Königsbach, der DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V. und die BARMER in Pforzheim einen Schulsanitätsdienst (SSD) aufgebaut.

Der SSD erhöht nicht nur die Sicherheit an der Schule, er fördert auch die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Schulsanitäterinnen und -sanitäter sorgen bei Schul- und Sportfesten, bei Ausflügen und im ganz normalen Schulalltag für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern in Notfällen. Sie sind fit in Erste Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt und wie man die stabile Seitenlage ausführt.

Lehrkraft Tine Bonfert besuchte im Juni 2023 den Lehrgang zur Erste-Hilfe-Ausbilderin an der DRK-Landesschule in Pfalzgrafenweiler. Danach gründete sie im Schuljahr 2023/2024 die erste Schulsanitätsdienst AG in der Willy-Brandt-Realschule. Einmal in der Woche treffen sich die Schülerinnen und Schüler zu den AG-Stunden und lernen dort Basics in der Ersten Hilfe, die für den Schulsanitätsdienst wichtig sind. Im neuen Schuljahr wird dann die Gruppe mit dem SSD vom benachbarten Lise-Meitner-Gymnasium gemeinsam Dienste antreten. Sandra Scheible, Koordinatorin Schulsanitätsdienst vom hiesigen DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V. unterstützt die Gemeinschaft.

Die BARMER finanziert die Schulsanitätsrucksäcke, die jede teilnehmende Schule erhält. Darin befindet sich alles Notwendige für die Erste Hilfe: von der Rettungsweste über Verbandszeug bis zur Rettungsdecke. Gemeinsam übergaben Timo Fahrer, Regionalgeschäftsführer der BARMER und Sandra Scheible vom DRK-Kreisverband das „Starter Kit“ an den SSD der Willy-Brandt-Realschule. „Bei einem Schulunfall muss schnell gehandelt werden, doch Unwissenheit und Unsicherheit in Sachen Erste Hilfe halten viele davon ab. Über den Schulsanitätsdienst kommen Kinder und Jugendliche schon früh mit dem Thema Erste Hilfe in Kontakt. Sie verlieren Ängste, übernehmen Verantwortung und behalten das hoffentlich ein Leben lang bei“, sagt Timo Fahrer von der BARMER. Sandra Scheible betont, dass jeder eingeladen ist, sich zum

Schulsanitäter oder als Schulsanitäterin beim DRK-KV Pforzheim-Enzkreis ausbilden zu lassen: „Bei uns sind alle Jungen und Mädchen willkommen, nicht nur die Klassenbesten.“

Wie zeitgemäß das Einrichten eines Schulsanitätsdienstes ist, zeigt ein Blick auf den neuen Bildungsplan, zu dessen fünf Leitmotiven auch das soziale Lernen gehört.

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V. (Text: T. Bonfert)

Frank



Übergabe des Schulsanitätsrucksacks an der Willy-Brandt-Realschule. Auf dem Bild zu sehen sind links Timo Fahrer, Regionalgeschäftsführer der BARMER, rechts Tine Bonfert, verantwortliche Lehrkraft für den SSD an der Schule und dazwischen die Schulsanitäterinnen und -sanitäter der Schule.

Foto: DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.



Urkundenübergabe durch Frau Könne



Geschenkübergabe

Fotos: Maike Seedorf

Lise-Meitner-Gymnasium

Unterricht nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 09. September 2024

für die Klassen 6 bis 11 um 7.45 Uhr;

für die Kursstufe 1 um 8.35 Uhr;

für die Kursstufe 2 um 9.40 Uhr.

Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr.

(A.H.)

Comeniusschule

Abschied von unserer Schulleiterin Frau Schleider

Am Mittwoch, den 17. Juli 2024 feierten wir in einem würdigen Rahmen die Verabschiedung unserer Schulleiterin Frau Schleider. 14 Jahre war sie in verschiedenen Rollen an der Comeniusschule tätig: als Kollegin, als Konrektorin und schließlich als Schulleiterin. Mit ihrer einfühlsamen, wertschätzenden und offenen Art hat sie unseren Schulalltag maßgeblich geprägt.

Schulrätin Frau Könne vom Schulamt Pforzheim würdigte ihre Arbeit von offizieller Seite. Konrektorin Frau Hintze hielt eine sehr persönliche Rede. Die Schulgemeinschaft hatte ein abwechslungsreiches musikalisches Programm vorbereitet, das „die Chefin“ mit kreativen gesungenen Reimen und nicht zuletzt mit vielen guten Wünschen bedachte.

Nun beginnt ein neuer Abschnitt für Frau Schleider, für den wir ihr von Herzen weiterhin viel Gesundheit, Elan und Glück wünschen.

(Text: N.K.)

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Stefanie Klier

Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff am Plötzer macht Sommerpause

Wir verabschieden uns in die Sommerferien.

Unser Elterncafé startet wieder am ersten Mittwoch nach den Ferien und zwar am: **Mittwoch, 11.09.24 - ab 09 - 12 Uhr einfach vorbeikommen**

Wir wünschen Euch eine entspannte Ferienzeit!

Weitere Infos zu Terminen: Telefon: 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr), oder per E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de.

Gleich nach den Ferien starten wir aber wieder mit einem tollen Programm, u.a.:

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Mütter/Väter mit Kind von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 23.09.2024

5 Termine, Mo., 09:30-10:15 Uhr

Gebühr 52,00 €

Kursnummer 242-8554 K

oder

5 Termine, Mo., 10:30-11:15 Uhr

Kursnummer 242-8555 K

Selber Nähen macht Spaß!

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Hanife Metiner
Familientreff

Samstag, 28.09.2024, 10:00-13:00 Uhr
Gebühr 25,00 €

Kursnummer 242-8571 K

Capoeira – Brasilianische Kampfkunst

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
von 10 - 99 Jahren

Alois Willing

Beginn: Montag, 30.09.2024

10 Termine, Mo., 16:30-18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, kleine Turnhalle

Gebühr 52,00 €

Kursnummer 242-8573 K

Die brasilianische Capoeira ist mehr als ein Sport, denn neben Flexibilität, Koordination, Rhythmus und Reaktionsfähigkeit werden auch das Körpergefühl, Selbstbewusstsein und soziale Fähigkeiten gestärkt.

GemeinsamZeit: Vom Apfel zum Saft

leckeren Saft selbst herstellen

für Familien mit Kindern

Harry Faaß

Donnerstag, 03.10.2024, 10:00-14:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Stein, Marktplatz 8

Treffpunkt: Beim Parkplatz des evang. Gemeindehaus Stein

Gebühr 6,00 € Erwachsener, 1,00 € Kind,

10,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder)

Kursnummer 242-8561 K

Dein Zauberworkshop – Lerne andere Menschen zu verzaubern!

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren

Marvin Weigold und Felix Hanselle

Samstag, 05.10.2024, 14:00-16:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein

Gebühr 28,00 € pro Kind/Jugendliche; inkl. 15,00 € Materialkosten; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8574 K

und viele weitere tolle Kursangebote.

Schonmal in das neue Herbst-Semester Programm reinschauen und gleich anmelden auf: vhs-pforzheim.de/jungevhs/familienbildung

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Die Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis geht in die Sommerpause

Wir bedanken uns für die schönen musikalischen und künstlerischen Erlebnisse und Aufführungen.

Das Büro ist ab Donnerstag, 25.07.24 – Freitag, 06.09.24 nicht regelmäßig besetzt.

Freie Unterrichtsplätze:

Ab Oktober im Fach E-Gitarre donnerstags Königsbach bei Herrn Kroll.

Ab Oktober im Fach Fagott für Kinder ab 8 Jahren – Leihinstrumente stehen zur Verfügung. Restplätze für Kinder ab 3-6 Jahren in der Musikalischen Früherziehung.

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 09. September 2024.



Unterwasserwelten Kinderkurstkurs Foto: MSWE

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist ab Donnerstag, 25.7.24 – Freitag, 06.09.24 nicht regelmäßig besetzt.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Am Mittwoch, 21. August, Landwirtschaft hautnah erleben: Schäferei Golderer in Pforzheim gewährt Einblicke in ihre Arbeit

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt der Biolandbetrieb Golderer, Unterm Wolfsberg 13 in Pforzheim, am Mittwoch, 21. August, von 17:30 Uhr bis 19 Uhr zu einer Hofführung ein.

Wolfram Golderer gibt bei einem Rundgang Einblicke in die Schaf- und Hühnerhaltung auf seinem Biolandbetrieb und zeigt, welchen Beitrag Schafe zum Erhalt unserer Kulturlandschaft leisten. Im Anschluss darf eine Auswahl der hochwertigen Produkte im Hofladen probiert und gekauft werden.

Interessierte können sich bis zum 16. August direkt in Internet unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Veranstaltung kostet 5 Euro pro Person. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt beim Landratsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Vor allem im Raum Stromberg/Heuchelberg: Wildkatze auch im Enzkreis wieder heimisch geworden

Nachdem die Wildkatze in Baden-Württemberg fast 100 Jahre lang als ausgestorben gegolten hatte, ist sie offenbar wieder zugewandert und auch im Enzkreis heimisch geworden. Insbesondere im Bereich Stromberg/Heuchelberg rund um Maulbronn wurden in letzter Zeit wieder vermehrt Europäische Wildkatzen (*Felis silvestris*) bestätigt.

Um sich vor Ort ein Bild von Häufigkeit und Verbreitung der Wildkatze zu machen, trafen sich der Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, Holger Nickel, und der Wildtierbeauftragte Bernhard Brenneis im Jagdrevier Dietlingen mit dem Wildkatzen-Freund und Jäger Jürgen Schwarz. „Wir haben - wissenschaftlich begleitet von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg - ein Monitoring durchgeführt. Dabei gab es immer wieder Sichtungen dieser streng geschützten Art. Außerdem liegen uns Bilder von Fotofallen vor. Eindeutige Nachweise sind aber letztlich nur durch DNA-Analysen möglich“, beschreibt Schwarz die Aktion.



Die Wildkatze ist auch im Enzkreis wieder heimisch. (enz)

Foto: Enzkreis,

Fotograf: Bernhard Brenneis

Für den Bereich Stromberg/Heuchelberg habe die Untersuchung gezeigt, dass der Anteil an Hybrid-Tieren mit bis zu 50 Prozent sehr hoch liegt. „Das bedeutet, dass sich Hauskatzen mit Wildkatzen gepaart und somit die Wildkatzen-DNA gewissermaßen verwässert haben“, erläutert Brenneis. Um die Gefahr einer weiteren Hybridisierung zu verringern, empfehle die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt, in potenziellen Verbreitungsgebieten der Wildkatze eine Kastrationspflicht für frei laufende Katzen einzuführen.

Eine weitere Gefährdung für die Wildkatze stellt laut Nickel der Straßenverkehr dar. Hier könnten sogenannte Querungshilfen wie beispielsweise Grünbrücken hilfreich sein, die Wildtieren eine gefahrlose Überquerung der Straße ermöglichen. Eine solche Brücke werde gerade bei Wurmberg errichtet, demnächst sei Baubeginn für eine weitere bei Darmsbach. „Beide Grünbrücken führen über die viel befahrene Autobahn A8 Karlsruhe-Stuttgart und sind Teil einer Wieder-Vernetzungsstrategie von Lebensräumen. Die betroffenen Abschnitte werden im Generalwildwegeplan als international bedeutende Wildtierkorridore eingestuft“, wie Nickel betont. Probematerial für genetische Untersuchungen von Wildtier-DNA wird laut Brenneis meist durch die sogenannte „Lockstock-Methode“ gewonnen. Dabei werden sägerrauhe Holzplatten mit Baldrian beträufelt und in den Boden geschlagen. Während der Paarungszeit von Februar bis April reiben sich die dadurch angelockten Katzen an dem Stock. Dabei bleiben deren Haare mit samt Wurzeln daran hängen, die dann genauer analysiert werden können. Gleichzeitig wird dieser Lockstock mit einer Wildkamera überwacht, wobei oft interessante Bilder entstehen - denn der Baldriangeruch zieht natürlich auch andere Wildtiere wie Fuchs, Steinmarder und den selteneren Baummarder an.

Auch im Revier Kelter-Dietlingen wurde die Lockstock-Methode bereits zum Nachweis von Wildkatzen eingesetzt. Leider konnten dort südlich der A8 bislang keine Wildkatzen nachgewiesen werden. (enz)



Von links nach rechts: Der Enzkreis-Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung, Holger Nickel, und der Wildtierbeauftragte Bernhard Brenneis informieren sich bei Jürgen Schwarz über Häufigkeit und Verbreitung der Wildkatze im Enzkreis. (enz) Foto: Enzkreis, Fotograf: Andreas Roth

Abi-Feier an der Beruflichen Schule Mühlacker: Unter tosendem Applaus Preise und Belobigungen vergeben

In der feierlich dekorierten Aula der Beruflichen Schule Mühlacker wurden dieser Tage 22 Abiturientinnen und Abiturienten aus dem Wirtschaftsgymnasium (WG) und dem Technischen Gymnasium (TG) feierlich verabschiedet. In Abendgarderobe und bei bester Laune fanden sich die geladenen Gäste – Eltern, Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler - zu Beginn zu einem Get-together mit dem ein oder anderen Kaltgetränk zusammen, bevor das Abendprogramm durch die beiden Klassensprecher Leni Zeiler (WG) und Daniel Waninger (TG) eröffnet wurde. Die beiden Klassenlehrer Max Kropf (WG) und Ralf Eschmann (TG) ließen anschließend in launigen Worten die vergangenen

Jahre Revue passieren und sparten dabei auch nicht mit dem ein oder anderen – liebevoll formulierten – Seitenhieb auf die „BWLer“ und „Ingenieure“. Wie es zusammen geht, haben die beiden Abitur-Jahrgänge eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Neben einigen spielerischen Programmpunkten, die von Moritz Rudolph (WG) und Leon Mannhardt (WG) moderiert wurden, durften es sich die Gäste an einem tollen Büfett gut gehen lassen, bevor der eigentliche Höhepunkt der Veranstaltung aufwartete – die feierliche Abitur-Zeugnis-Vergabe, die von teils tosendem Applaus begleitet war. Darüber hinaus konnten einige Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen mit einer Belobigung oder einem Preis ausgezeichnet werden.

Besonders hervorzuheben sind dabei die Jahrgangsbesten Moritz Rudolph (WG) und Raphael Gartner (TG), die gleich mehrere Preise für ihre ausgezeichneten Leistungen überreicht bekamen: Moritz Rudolph wurde mit dem „Jahrgangsbesten-Preis Wirtschaftsgymnasium“ des Enzkreises ausgezeichnet und erhielt außerdem den Preis für die beste Leistung in BWL. Raphael Gartner bekam für seine tollen Leistungen den „Jahrgangsbesten-Preis Technisches Gymnasium“ des Enzkreises, den DPG Physikpreis, den MINT-Preis der Firma Schwenk IT und den Preis der Vector-Stiftung. Zudem erhielt Leni Zeiler den Buchpreis der Firma Elser für die beste Leistung im Fach Deutsch.

Am Ende sonnten sich die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne verdientermaßen im Blitzlichtgewitter der stolzen Eltern, Familien und Freunde. Auch die Leitung und das Kollegium der beruflichen Schule Mühlacker gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Die Namen der Abiturientinnen und Abiturienten am Wirtschaftsgymnasium: Natalie Arapoglu, Tori Bahr, Rana Bejjati, Markus Huy Ngoc Doan, David Keller, Mika Kuschel, Leon Mannhardt, Danyel Can Marquart, Moritz Rudolph (Preis), Vasilina-Maria Tsorlianou (Lob), Viktoria Weissgerber, Selina Tovann Wiegand, Leni Zeiler

Die Namen der Abiturientinnen und Abiturienten am Technischen Gymnasium: Abesan Anantharavi, Luca Brüstle, Raphael Gartner (Preis), Malte Hilbert (Lob), Christian Georg Hölzle, Lucas Jonas Merita, Levent Oral (Lob), Anja Pfeifer, Daniel Waninger (Lob). (enz)



In der Aula war zur Abschlussfeier ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm geboten.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Andreas Dartenne



Strahlende Gesichter beim Abiturjahrgang 2024 an der Beruflichen Schule Mühlacker.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Andreas Dartenne

Jetzt ist es amtlich: Regierungspräsidium bestätigt ordnungsgemäße Durchführung der Kreistagswahl im Enzkreis

Bei der Kreistagswahl im Enzkreis lief alles ordnungsgemäß. Zu diesem Ergebnis kommt das Regierungspräsidium Karlsruhe in seinem Wahlprüfungsbescheid vom 15. Juli 2024. Damit wird das am

25. Juni vom Kreiswahlausschuss unter Vorsitz von Landrat Bastian Rosenau festgestellte Wahlergebnis amtlich bestätigt. Im Zuge der Wahlprüfung hatte die Karlsruher Behörde einen Einspruch gegen die Kreistagswahl als unzulässig zurückgewiesen. „Selbst wenn der Einspruchsführer dagegen klagten sollte, treten die gewählten Kreistagsmitglieder ihr Amt an“, erläutert die Leiterin des Kommunal- und Prüfungsamts im Landratsamt Enzkreis, Maral Saraie. Die konstituierende Sitzung des neuen Kreistages findet daher wie geplant am 22. Juli statt.

Laut Saraie haben die Wahlen für einige Veränderungen im Gremium gesorgt: Der Kreistag hat künftig 60 Sitze, also zwei mehr als bisher. Über ein Drittel aller Mitglieder wurde zum ersten Mal in das Kreisparlament gewählt. Und mit zehn Frauen sind künftig zwei mehr als nach der Wahl im Jahr 2019 vertreten. Gestiegen sei auch die Wahlbeteiligung: Mit 62,9 Prozent lag sie bei der Kreistagswahl um mehr als zwei Prozentpunkte höher als beim letzten Urnengang im Jahr 2019. Die Zahl der im Kreistag vertretenen Parteien und Wählervereinigungen blieb gleich.

„Mit der Rechtsgültigkeit des Wahlergebnisses endet nun der mehr als ein ganzes Jahr dauernde Einsatz des Kommunal- und Prüfungsamts bei der Koordination und Steuerung der Europa- und Kommunalwahlen im Enzkreis“, so Landrat Bastian Rosenau. Doch nicht nur die Fachleute im Landratsamt hätten alle Hände voll zu tun gehabt, auch in den Kreisgemeinden habe unter Zeitdruck solide gearbeitet werden müssen. „Das ist erfreulicherweise gut gelungen, und so bleibt mir, allen haupt- und ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und –helfern ganz herzlich für ihre zuverlässige Arbeit zu danken.“ (enz)



Die Unterlagen aus den Wahlkreisen wurden im Landratsamt vorgeprüft und in Kartons verpackt dem Regierungspräsidium Karlsruhe zur Wahlprüfung vorgelegt. Bild: Enzkreis, Fotograf: Nils Nolting:



Die Beisitzer im Kreiswahlausschuss hatten ein wachsames Auge auf den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Foto: Bild: Enzkreis, Fotografin: Maral Saraie

Am Donnerstag, 8. August: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 8. August, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an menzzentrum@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz Enzkreis informiert:

Empfehlungen zur Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen Streuobstwiesen – Schnitthäufigkeit

Verträgliche Nutzungstermine hinsichtlich Schnittzeitpunkten und Schnitthäufigkeiten spielen eine sehr entscheidende Rolle für den Erhalt unserer wertvollen FFH-Mähwiesen.

FFH-LEBENSRAUMTYP 6510: Die Magere Flachlandmähwiese

Zu diesem im Enzkreis weit verbreiteten Grünland-Lebensraum gehören artenreiche, extensiv bewirtschaftete Heuwiesen und Streuobstwiesen des Flach- und Hügellandes. Die Wiesen sind blütenreich, mit zahlreichen blauen und roten spätblühenden Kräutern, werden wenig oder gar nicht gedüngt und meist nicht vor der Hauptblütezeit der Gräser gemäht.

FFH-Mähwiesen zeichnen sich durch ihren besonders hohen Artenreichtum und bestimmte Pflanzenarten aus, wie beispielsweise die Margerite, die Flockenblume, die Ackerwitwenblume oder den Wiesensalbei. Diese Pflanzen zeigen einen mageren Boden an und sind auf eine regelmäßige und angepasste Bewirtschaftung, ähnlich der von traditionellen zweischürigen Heuwiesen, angewiesen.

Welchen Effekt hat eine Erhöhung bzw. Reduzierung der Schnitthäufigkeit auf die FFH-Mähwiese?

In der Regel handelt es sich bei den FFH-Mähwiesen um traditionelle Zweischnittwiesen. Sowohl eine häufigere als auch eine seltenere Nutzung kann zu einer Artenverarmung und zunehmenden Dominanz der Gräser führen:

Höhere Nutzungshäufigkeit als für die Heuwiese üblich verhindert eine ausreichende Erholung und Reservestoffeinlagerung der Pflanzen für den Wiederaustrieb. Daher nehmen Arten der Vielschnittwiesen, die an die höhere Nutzungshäufigkeit angepasst sind, zu. Nur diejenigen Arten können sich im Bestand dauerhaft halten, die zur Einlagerung von Reservestoffen bzw. bei sich ausschließlich über Samen vermehrenden Arten zur Samenbildung kommen. Die typischen Arten der artenreichen Mähwiesen entwickeln sich langsamer als diejenigen der Vielschnittwiesen. Deshalb ist die Einhaltung von Nutzungspausen von mindestens 6 bis 8 Wochen zur Ermöglichung der Reproduktion über Samen wirklich wichtig. Beginnen die wertgebenden Mähwiesenarten zu verwelken, kann gemäht werden. Die Toleranzschwelle liegt bei den FFH-Mähwiesen des Enzkreises bei maximal 3 Schnittnutzungen. Eine für die Wüchsigkeit der jeweiligen Wiese zu geringe Schnitthäufigkeit führt zu höherem Biomasseaufwuchs und hat damit eine Beschattung der niedrigwüchsigen Kräuter und auf Dauer ihre Verdrängung aus dem Bestand zur Folge. Bei schwachwüchsigen, magerrasennahen Beständen kann eine einzige Mahd ausreichend sein. Bei stark wüchsigen, nährstoffreicheren Wiesen sollten es mindestens zwei sein. Ein weiterer Schnitt ist erforderlich, wenn die Vegetationshöhe vor der Winterruhe Bierflaschenhöhe übersteigt. Die dadurch entstehende Streuschicht würde die Narbe im Frühjahr beschatten und das Keimen bzw. den Neuaustrieb v.a. der lichtkeimenden Kräuter erschweren.

Optimale Schnittzeitpunkte von FFH-Streuobstwiesen

Der erste Schnitt sollte frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser stattfinden. Dies ist je nach Witterung und Standort ab Mitte Mai bis Anfang Juni der Fall und fällt mit der Vollblüte des schwarzen Holunders zusammen. Wie bei Heuwiesen üblich, erfolgt der erste Schnitt als Mahd mit Abtragen des Schnittguts. Je länger die Wiese in maximaler Höhe dasteht, desto länger werden die kleinen Mähwiesenarten von den hochstehenden Gräsern überschattet. Der erste Schnitt sollte in typischen Jahren deshalb spätestens Ende Juni erledigt sein.

Der zweite Schnitt ist terminlich dem stark witterungsabhängigen 2. Aufwuchs anzupassen, es kann daher kein pauschal gültiger Zeitraum angegeben werden. Er sollte jedoch frühestens nach 6 – 8 Wochen erfolgen, d.h. ab Mitte Juli bis August, spätestens Ende September. Auch beim zweiten Schnitt ist es wichtig, die Wiese zu mähen und das Schnittgut von der Fläche zu räumen, um eine Streuauflage zu vermeiden, um so die Kräuter des Aufwuchses nicht beim Austreiben zu hindern und der „mageren Flachlandmähwiese“ durch den Biomasseabtrag Nährstoffe zu entziehen.

Gerade bei solch artenreichen Lebensräumen wie den FFH-Wiesen hat eine Mulchmahd gravierende Auswirkungen auf die dort heimische Tierwelt. Ein typischer Rasenmäher schneidet zuerst das Gras ab und zerkleinert es dann in feine Partikel, die sich wieder auf dem Rasen ablagern. Neben der Zerkleinerung des Grünlandaufwuchses kommt es durch die rotierenden Messer zu tödlichen Verletzungen von Kleintieren und Insekten. Eidechsen, Frösche, Schmetterlinge, Hummeln und sogar Wiesel haben meist keine Chance.

Für die Mahd von blühenden Streuobstwiesen wird die Verwendung von Balkenmähwerken empfohlen sowie ein hoch eingestelltes Mähwerk (7-10 cm), außerdem geringe Fahrgeschwindigkeiten sowie das Belassen von Altgrasstreifen oder eine zeitlich versetzte Mahd. Die artenreichen Flächen sollten in keinem Fall zum ersten oder zweiten Schnitt gemulcht werden! Auch eine kurze und gründliche Beweidung ist als Alternative zur Heu- oder Mulchmahd vorteilhaft für die Biodiversität der Wiesen. Je höher die Vielfalt an Wiesenarten, desto resistenter, lebendiger und wertvoller ist die Streuobstwiese als Ganzes.

Wenn Sie Ihre Fläche nicht selbst naturschutzkonform bewirtschaften können oder keine Verwendung für Ihr Heu haben, kontaktieren Sie uns! Eventuell können wir Ihre Wiese an eine geeignete Landwirtin oder Tierhalterin vermitteln, welche Ihre Wiese mäht oder beweidet.

Ein dritter Schnitt ist erforderlich, wenn die Vegetationshöhe bis Ende September 20 cm übersteigt. Der dritte Schnitt kann im Notfall aufgrund der geringeren Anzahl an anwesenden Wiesenbewohnern zu dieser Zeit mit einem Mulchgerät oder auch in Form einer kurzzeitigen Beweidung erfolgen.

Um die Schnittzeitpunkte ohne negative Auswirkungen auf die Mähwiesenarten etwa 3 Wochen nach hinten zu verschieben, kann eine Vormahd im März/April erfolgen. Auch hierfür ist die Verwendung eines Mulchgeräts vertretbar.

Kurz gesagt: Am besten mähen Sie das erste Mal, wenn die Kirchen anfangen reif zu werden, ein zweites Mal für die Apfelernte, und (falls das Gras am Ende des Sommers höher als eine Bierflasche ist) ein drittes Mal, bevor die Walnüsse anfangen runterzufallen.

Streuobstwiesen – Baumbepflanzung

Neu- und Nachpflanzungen von Hochstammbäumen auf einer FFH-Mähwiese sind grundsätzlich nur dann zu empfehlen, wenn eine dauerhafte Pflege dieser Flächen gewährleistet werden kann. Hierzu zählen insbesondere Baumschnittmaßnahmen, regelmäßige Unterbaummahd sowie das jährliche Abernten. Ein fachgerechter Baumschnitt verhindert ein verfrühtes Vergreisen der Bäume. Eine regelmäßige Unterbaummahd und jährliches Abernten wirken einer Verbuschung und Eutrophierung entgegen. Damit wird auch eine Verschiebung der an die mageren Bodenverhältnisse angepassten Pflanzengesellschaften und ein Verlust der Magerkeitszeiger (wie beispielsweise Schlüsselblumen, Wiesen-Margeriten, Wiesen-Flockenblumen, Glockenblumen oder die Wilde Möhre) verhindert.

Nachpflanzungen

Der sicherste Weg, um unsere besonders schützenswerten FFH-Mähwiesen dauerhaft zu erhalten, ist die Bewirtschaftung beizubehalten, die auch zu ihrer Entstehung und Erhaltung geführt hat. Nachpflanzungen als Ersatz von abgängigen Hochstammbäumen werden auf FFH-Mähwiesen daher grundsätzlich befürwortet. Für Baum-Neupflanzungen sind die Erhaltungszustände (kurz: EHZ) der FFH-Mähwiesen entscheidendes Kriterium.

Neupflanzungen auf FFH-Mähwiesen mit dem EHZ B und C
Neupflanzungen auf FFH-Mähwiesen im EHZ B und C sind je nach Standortbedingungen grundsätzlich zulässig. Um jedoch Beeinträchtigungen der Grünlandflächen (bspw. durch Beschattung oder Veränderung der Pflanzenzusammensetzung) zu vermeiden, gilt Folgendes zu beachten:

Aufgrund der in den Mähwiesen vorkommenden Pflanzen- und Tierarten (z.B. Wildbienen) ist es wichtig, dass kein geschlossenes Kronendach entsteht.

Deshalb ist eine lockere Pflanzung mit mindestens 20 Meter Abstand zwischen den Bäumen sowie die weiterhin regelmäßige Mahd auch unter dem Kronendach essenziell. Die Äste sollten weit genug oben anfangen, sodass der Bereich unter dem Kronendach mit gängigen landwirtschaftlichen Fahrzeugen mitgemäht werden kann.

Neupflanzungen auf FFH-Mähwiesen mit dem EHZ A

Die außerordentlich artenreiche Pflanzengesellschaft der seltenen und wertvollen FFH-Mähwiesen im Erhaltungszustand A würden aufgrund der mit der Baumpflanzung verbundenen Beschattung beeinträchtigt. Als Folge könnte sich der Erhaltungszustand verschlechtern. Eine Baum-Neupflanzung auf FFH-Mähwiesen mit dem Erhaltungszustand A ist deshalb nicht zulässig.

Was versteht man unter dem „Erhaltungszustand“?

Der Erhaltungszustand (EHZ) gibt Aufschluss darüber, wie „gut“ ein Bestand aus Sicht der FFH-Richtlinie ausgeprägt ist. Er wird in drei Stufen bewertet: A (hervorragende Ausprägung), B (gute Ausprägung) und C (durchschnittliche Ausprägung) angegeben.

Die Qualität des Erhaltungszustands einer Fläche wird anhand folgender Kriterien beurteilt:

Arteninventar: Vorkommen von lebensraumtypischen, wertgebenden Arten (in Abhängigkeit von Bestandsgröße und natürlichem Standortpotenzial) und Störzeigern, die den Lebensraumtyp abwerten (z. B. Weide, Brache o. intensive Nutzung anzeigende Arten) sowie Beurteilung der Natürlichkeit der Artenzusammensetzung.

Habitatstrukturen: Vegetationsstruktur (Ausprägung der Ober-, Mittel- und Unterschicht der Gräser), Natürlichkeit (gegenüber ungünstiger Veränderung) von Standort, Boden, Wasserhaushalt und Relief, Auswirkung der Bewirtschaftung bzw. Pflege auf die Entwicklung des Lebensraumtyps.

Beeinträchtigungen: Alle weiteren, unter Arteninventar und Habitatstrukturen noch nicht berücksichtigten Faktoren, die den Erhalt des Lebensraumtyps gefährden (wie Baumaßnahmen oder Bewirtschaftungsänderungen, z. B. Intensivierungsmaßnahmen oder zu geringe Nutzungshäufigkeit).

Diese Handlungsempfehlungen ersetzen keine einzelfallbezogene Beratung.

Wenden Sie sich dafür gerne an Natura2000@enzkreis.de

Deutsche Rentenversicherung

Freiwilligendienste zahlen sich aus. Ein Plus für die Rente

Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte.

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Öko-

logische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwilligendienste und Rente“, sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt

Arbeitgeber-Seminare: Freie Plätze im September und Oktober verfügbar Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis

Sie sind Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle und die Betriebsprüfung steht an? Sie beschäftigen Studierende oder Rentenbeziehende und wissen nicht, ob Sie diese Gruppe richtig gemeldet haben? Keine Panik – die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet dazu auch dieses Jahr kostenfreie Seminare mit aktuellen, prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten an. Im September und Oktober sind noch freie Plätze in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Villingen-Schwenningen oder als Online-Veranstaltung verfügbar.

euBP, Cryptshare & Co. – so digital ist die Betriebsprüfung

Das Seminar gewährt den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der papierarmen Betriebsprüfung. Welche Rolle spielt der Datenschutz im Rahmen der Prüfungen? Bereits jetzt besteht die Verpflichtung, Lohnunterlagen elektronisch zu führen und digital zu übermitteln. Ab 2025 wird diese auf die Übermittlung von Unterlagen aus der Finanzbuchhaltung ausgedehnt. Zudem erhalten die Seminar-Teilnehmenden aktuelle Informationen zum SV-Meldeportal und zur Sozialversicherungsnummer.

Beschäftigte im Studium oder in Rente – ein Plus für Betriebe

Studierende und Rentenbeziehende sind in Zeiten des Fachkräftemangels bei Unternehmen begehrte Arbeitskräfte. Aber wie werden diese Personenkreise versicherungs- und beitragsrechtlich beurteilt? Welche Fallstricke können einem dabei begegnen? Diese Sachverhalte klären die Expertinnen und Experten der DRV BW im Rahmen der diesjährigen Arbeitgeber-Seminare mit anschaulichen Praxisbeispielen.

Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare werden jährlich landesweit in allen Regionen als Präsenz- und Onlinetermine angeboten. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung für die freien Plätze finden Interessierte unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Kontakt für Arbeitgeber unter www.driv-bw.de/arbeitgeber

Weitere Angebote für Firmen in Baden-Württemberg

Der DRV BW Firmenservice berät und informiert zu den drei Themenbereichen Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674

oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Während den Sommerferien in der Zeit vom 25.07. bis 07.09.2024 finden die Gruppenstunden nur nach Vereinbarung statt.

Donnerstag, 25.07.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Königsbach.

Freitag, 26.07.2024

19:30 Uhr Gebetsabend im Gemeindehaus in Königsbach (siehe Hinweis).

Sonntag, 28.07.2024, 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Prädikantin Gerlinde Zachmann.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 30.07.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

14:00 Uhr Knoddelkränzle im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 31.07.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 01.08.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 04.08.2024, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Taufgottesdienst des Täufling Maja Korn in Königsbach mit Pfarrer Michael Holze.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 06.08.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus. Sommerpause, nächster Start ist am 13.08.2024.

Mittwoch, 07.08.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Gebetsabend für Königsbach

Gemeinsam – Miteinander - Füreinander - Für Königsbach

Wie beim letzten gemeinsamen Gebetsabend wollen wir am Freitag, den 26.07.2024 wieder miteinander für Königsbach beten. Eingeladen sind alle Christen, die die Einheit der Christen und unser Dorf auf dem Herzen haben. Aus diesem Grund gilt: JEDER, der mitbeten möchte (ob laut oder in der Stille), ist herzlich willkommen. Wir treffen uns im evangelischen Gemeindehaus in Königsbach. Wir beginnen um 19.30 Uhr und enden ca. um 21:00 Uhr. Wir freuen uns auf ein gesegnetes Miteinander.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Lukas 12,48b

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihr Kirchengemeinderat